

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Geschichte, Ausgabe: SC

Titel: Der 9. November - Ein Schicksalstag der deutschen Geschichte (9.-13. Klasse) (31 S.)

Produkthinweis



Dieser Beitrag entstammt dem Sekundarstufenprogramm unseres Partners [School-Scout](#).

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.eDidact.de | www.mgo-fachverlage.de

Sekundarstufe





Titel:	Stationenlernen Geschichte Der 9. November – Ein Schicksalstag der deutschen Geschichte
Bestellnummer:	52562
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses fertig ausgearbeitete Stationenlernen „9. November“ für den direkten Einsatz im Geschichtsunterricht behandelt diesen „Schicksalstag“ der deutschen Geschichte. Der 9. November stellt ein besonderes Datum dar. Auf ihn fallen vier entscheidende Ereignisse, die unsere Gegenwart mitbestimmen. In diesem Unterrichtsmaterial erhalten Schüler/innen die Möglichkeit, sich mit diesen Ereignissen (zweifache Ausrufung der Republik 1918, Hitler-Ludendorff-Putsch 1923, Reichspogromnacht 1938, Mauerfall 1989) vertraut zu machen. • Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung. • Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials • Einführender Informationszettel für Schüler • Stationspass • 5 Stationen <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Vororientierung • Der 9. November 1918 (inkl. Bilderrätsel) • Der 9. November 1923 (inkl. Bilderrätsel) • Der 9. November 1938 • Der 9. November 1989 • Ausführliche Lösungsansätze • Quiz zur Festigung des erlangten Wissens
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials.....	3
Laufzettel zum Stationenlernen „Der 9. November – Ein Schicksalstag der deutschen Geschichte“	5
Stationspass: „Der 9. November – Ein Schicksalstag der deutschen Geschichte“	6
Station 1: Der 9. November in der deutschen Geschichte.....	7
Station 2: Der 9. November 1918	10
Station 3: Der 9. November 1923	14
Station 4: Der 9. November 1938	18
Station 5: Der 9. November 1989	23
Stationenlernen „Der 9. November“ – Lösungsansätze	26
Kleines Quiz zum Thema „9. November“	28

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem 9. November in der deutschen Geschichte ausgerichtet und geht konform mit den Anforderungen des Lehrplanes. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Auch leistungsschwächere SuS haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in 5 Stationen unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils 5 Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen binnendifferenzierten Unterricht, insofern sich die SuS die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner vergleichen, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationsarbeit setzt sich aus fünf Pflichtstationen zusammen. Alle Stationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Wichtig ist es, bei der Bearbeitung der Stationen zu beachten, dass die Stationen chronologisch aufeinander aufbauen. Es empfiehlt sich in jedem Fall, dass sie SuS mit Station 1 anfangen, die einführende Informationen enthält. Die weiteren Stationen können aber in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden.

Die Materialien sind in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich gut zur Differenzierung eignen. Abgeschlossen wird die Reihe mit einem Kreuzworträtsel, mit dem die Lernenden ihr erarbeitetes Wissen prüfen können.

Hinweis

Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar. Der Einsatz als Stationenlernen ist nicht zwingend erforderlich.

ÜBERBLICK: EINSATZMÖGLICHKEITEN UND KOMPETENZEN

Die Unterrichtseinheit ist als Stationenlernen konzipiert. Dazu werden an verschiedenen Bereichen des Klassenraumes vorbereitete Stationsbögen ausgelegt. Auf den Stationsbögen finden die SuS Arbeitsanweisungen, die sie das Thema bearbeiten lassen. In einem Stationspass können die Schülerinnen und Schüler ihren Bearbeitungsstand und Fragen festhalten, die im Anschluss an die Einheit oder zwischen zwei Stationen geklärt werden können.

Klassenstufe: Sekundarstufe II

Fach: Geschichte

Aufbau der Unterrichtseinheit

- Einstiegsphase: Einführendes Unterrichtsgespräch
- Erarbeitungsphase: 5 Stationen zum Thema „Nationalsozialismus vor dem Zweiten Weltkrieg“
- Abschlussphase: Lösungsbogen, Reflexionsphase
- Reflexionsphase: Quiz zur Wiederholung und Vertiefung

Dauer der Unterrichtseinheit: 3-4 Stunden

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen die historischen Voraussetzungen, Eigenheiten und gesellschaftlichen Ausformungen des von Gedenktagen kennen.
- lernen verschiedene Umbruchphasen der deutschen Geschichte kennen.
- lesen, deuten und kontextualisieren historische Quellen.

Allgemeine Differenzierungsmöglichkeiten

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, so dass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

DER EINSTIEG INS THEMA

Auch wenn die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung nur wenig Vorwissen nötig ist, wäre es sinnvoll, wenn die groben Schritte der neueren deutschen Geschichte mit den SuS durchgenommen worden sind. Ansonsten sollten diese – im Zweifel auch in Form einer vorher ausgeteilten Liste – kurz angeschnitten werden. Danach kann man recht unvermittelt einsteigen oder aber ein Brainstorming mit Fragen zum 9. November machen. (Was fällt euch zum 9. November ein?)